



Antwort zur Anfrage Nr. 0874/2024 der CDU im Ortsbeirat betreffend **Förderung der Kulturbäckerei (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Welche Gründe hat die Verwaltung, den Ansatz der Haushaltsmittel so erheblich abzusenken?

Die Kulturverwaltung hat die Initiative für die Kulturbäckerei als soziokulturelles Zentrum in den vergangenen Jahren intensiv begleitet und immer gefördert, weil das Projekt in der vorliegenden, konzeptualisierten Form eine wichtige, nachhaltige und nahezu unverzichtbare strukturelle Bereicherung für die Landeshauptstadt Mainz darstellt.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Kulturverwaltung ihrerseits auch nicht, den Haushaltsansatz für die Kulturbäckerei abzusenken. Vielmehr muss der Ansatz aus Sicht der Kulturverwaltung angehoben werden, um der angedachten ganzjährigen Nutzung als soziokulturelles Zentrum und räumliche Plattform für die Freie Szene zu entsprechen. Dazu hatte die Verwaltung vorgesehen, ursprünglich für die Gremienrunde im Februar und erneut für die Gremienrunde im Mai 2024, eine entsprechende Beschlussvorlage mit einer vorgeschlagenen Förderung in Höhe von 350.000 Euro ab 2026 in die zuständigen Gremien und den Stadtrat einzubringen. Grundlage für die Inhalte der Beschlussvorlage waren der Antrag des Kulturbäckerei e. V. und die allen Beteiligten bekannten Informationen zum finanziellen Bedarf.

Die Beschlussvorlage der Kulturverwaltung wurde allerdings verwaltungsintern noch nicht zur Vorlage freigegeben und konnte daher noch nicht beraten werden.

Sieht sich die Verwaltung nicht im Wort gegenüber allen an dem Projekt beteiligten Akteuren, ihre früheren Ankündigungen vollumfänglich umzusetzen?

Siehe Antwort zu Frage 1. Die Kulturverwaltung steht dem Projekt nach wie vor in vollem Umfang positiv gegenüber und steht in einem engen und generell sehr guten Austausch mit dem Vorstand des Kulturbäckerei e. V.. Der Kulturausschuss hat so beispielsweise am 07. November 2023 auf Anregung der Verwaltung in den Vereinsräumen des Kulturbäckerei e. V. getagt und die Initiative konnte umfangreich über das geplante „Kulturhaus Hundertelf“ berichten.

Welche Nutzung erwartet die Verwaltung künftig für die bisher für eine soziokulturelle Nutzung vorgesehenen Räume in der Kommissbrotbäckerei?

Siehe Antwort zu Frage 1. Sollte die Einrichtung des angedachten soziokulturellen Zentrums nicht erfolgen, wird die zukünftige Nutzung des Gebäudes zwischen dem Generalpächter und der Wohnbau Mainz GmbH abgestimmt werden, außerhalb des Einflussbereichs der Kulturverwaltung.

Mainz, 06.05.2024

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete